

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 73 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsprogramm

Aktive, Senioren, Jugendorganisation und Frauengruppe gemäss Jahresprogramm

FRAUENGRUPPE

Juni

Keine Monatsversammlung

Werktagswanderungen

1. Do. L **Botanische Wanderung mit Herrn Dr. G. Wagner**
Nähere Angaben bei Anmeldung
Leiterin: H. Gränicher, 992 18 33
- 10./11. Sa./So. **Chalet «Teufi», Bergfrühling in Grindelwald**, leichte Wanderungen. Übernachtung inkl. Nachtessen, Frühstück und kleine Zwischenverpflegung, zirka Fr. 30.– (ohne Fahrkosten).
Anm. bis 6.6. an die Chalet-Chefin, H. Blum, 371 90 01
15. Do. L **Hochmoor von Les Tenasses**
Ondallas 1090 m–Alp Pratin 1211 m–Les Paccots 1061 m, zirka 4 Std.
Bern ab: 7.18
Leiterin: B. Walter, 911 09 88
29. Do. A **Hoch über dem Lauterbrunnental (Variante a)**
Grütschalp 1486 m–Wasenegg 2160 m – Gimmelwald 1363 m, ↗800 m ↘800 m, 5 bis 6 Std., Bern ab: 6.56
Leiterin: R. Scheidegger, 901 02 56
- L **Grütschalp–Mürren (Variante b)**
eventuell etwas weiter, je nach Teilnehmerinnen und Absprache, 2 bis 3 Std., Bern ab: 8.28
Leiterin: R. Liechti, 992 28 87.

Seniorinnen-/Veteraninnen-Treff

15. Do. im **Rest. «Spitz»**, Moserstrasse 14b, 14 bis 17 Uhr; Tram Nr. 9
Auskunft: Marianne Fahrni, 331 31 91.

Turnen

Für das Turnen konnte in der Person von Frau Christine Bucher eine neue Leiterin gefunden werden. Wir können also mit frischem Schwung unsere Fitness pflegen. Neue Frauen sind in der Turngruppe sehr willkommen. Kosten: Fr. 80.– für ein Jahr oder Fr. 4.– für eine Einzelstunde. (konkurrenzlos billig!). Jeden **Mittwoch**, mit Ausnahme der städtischen Schulferien, von **18.30 bis 19.30 Uhr in der Waisenhausplatz-Turnhalle** (Eingang Waisenhausplatz 30).

VETERANENGRUPPE

Juni

1. Do. **Staffelegg–Burg–Wittnau**, 4³/₄ Std.
HB 7.51, M. Senft, 033 38 14 55
8. Do. **Murgenthal–Wangen a. A.**, 5 Std.
HB 9.00, M. Senft, 033 38 14 55
12. Mo. **Veteranenhöck** in der «Schmiedstube»
13. Di. **Gehrihorn–Sattelhorn**, 6 Std., (mit PW)
Parkterrasse 5.30, E. Hadorn, 961 15 74
15. Do. **Dem Galternbach entlang**, 4 Std.
HB 8.18, P. Berchten, 331 77 20
22. Do. **Montagne de Boudry–Creux du Van**, 6 Std.
HB 7.15, M. Senft, 033 38 14 55
27. Di. **Lötschberg–Nordrampe**, 6 Std.
HB 7.28, H. Zumstein, 961 30 80
29. Do. **Männlichen**, 5 Std.
HB 6.56, E. Zingg, 972 49 40

«BÄREN»

Juni

1. Do. **Freiburg–Galterngraben–Tafers**, 2¹/₂ Std.
HB 11.18, E. Meier, 332 83 77
8. Do. **Auvernier–✕ Sponsor–Tram Neuenburg–Schiff Erlach**
HB 9.22, D. Althaus, 352 03 81
(Anmeldung frühzeitig!)
15. Do. **Affoltern i. E.–Ferrenberg–Wynigen**, 3¹/₂ Std.
HB 8.51, H. Michel, 371 08 65
22. Do. **Habkern–Beatenberg**, 3 Std.
HB 9.28, O. Meier, 951 75 60
29. Do. **Allerheiligenberg–Belchen–Langenbruck**, 3¹/₂ Std.
HB 9.51, E. von Wartburg, 961 27 55

FOTOGRUPPE SAC BERN

Juni

10. Sa. **Exkursion Kiesgrube Ettiswil** (T. Bärtschi)
13. Di. im Clublokal, 19.30 Uhr
Monatsversammlung, anschliessend Diavortrag «Kanada» (E. Ruepp)
27. Di. **Brätel-Abend** (nur bei schönem Wetter!) (J. Bula)
Angehörige, Gäste und Interessenten sind zu jedem Anlass herzlich eingeladen!

GESANGSSEKTION

Juni

- 7. Mi. Probe 20.00 Uhr
- 11. So. UTO-Treffen auf dem Weissenstein
- 21. Mi. Probe 20.00 Uhr

Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Auskunft: Carlo Mühl, 031 311 29 95

HÜTTENSINGEN

Juni

- 19. Mo. 20.00 Uhr im Clublokal

Eiger – faszinierender Mittelegigrat

Welche/r Hochalpinist/in träumt nicht davon, den stolzen Eiger eines Tages mindestens über den Mittelegigrat zu besteigen? Für die einen mag der Wunsch in Erfüllung gehen, für die andern mag es ein Wunschtraum bleiben. Zur Kenntnis diene, dass das SWI-SSAIR Videoteam in Zusammenarbeit mit Bergführern des Bergsteigerzentrums Grindelwald einen Film über die Begehung des Mittelegigrates gedreht hat. Aktive Bergsteiger können in diesem Bergfilm mit eindrucksvollen Stimmungsbildern ihre eigene Mittelegitour nachvollziehen und andere Begeisterte die Tour im Bild miterleben.

Bezogen werden kann die Video-Kassette (Dauer 43 Minuten) bei Godi Egger, Bergführer, c/o Mountain Hostel, 3818 Grindelwald, Telefon 036 53 39 00, Kosten: Fr. 37.– für SAC-Mitglieder (siehe Inserat CN 2/95). es

Aus dem CC

Vorstellung Jugendbeauftragter

**Flaviano Medici,
geb. 31.1.1968 in Bern**

Am 1. 2. 1995 habe ich bei der Geschäftsstelle in Bern die Stelle als Jugendbeauftragter im SAC angetreten. Im Januar 1995 habe ich das Studium an der Universität als lic. rer. pol abgeschlossen. Meine Hobbys sind neben dem Alpinismus in all seinen Spielformen die Pfadfinder Windrösli in Köniz und die Organisation der Inserateakquisition der Zeitschrift Ravage, Kletterinfos Schweiz.

Die Jugendarbeit im SAC

In den letzten Jahren hat sich der Bestand der JO beständig verringert, der Jugendanteil im SAC, das heisst Kinder-Bergsteiger und Jugendorganisation, beträgt heute rund 5,3 % vom Gesamttotal des Clubs. Diese 5 % müssen unter dem Gesichtspunkt relativiert werden, dass der SAC erst ab 1.1.1996 über exakte Bestandeslisten der Jugend verfügen wird, die jetzigen Zahlen extrapolierte Werte, beruhend auf den Versicherungspolice, darstellen. Ein Blick nach Österreich zeigt uns, dass der SAC einen international gesehen unterdurchschnittlichen Jugendanteil besitzt; der ÖAV weist einen Jugendanteil von 23 % aus.

Der SAC braucht wieder mehr junge Mitglieder, um längerfristig den Bestand zu erhalten. Meine Aufgabe sehe ich aber nicht darin, die Mitgliederzahl im Jahr 1996 um 100 % zu erhöhen. Qualität soll im Schweizer Alpen-Club eindeutig vor die Quantität gestellt werden. Mit Qualität meine ich beispielsweise verbesserte Information der Jugendbeauftragten und bessere Übersicht über die Ausbildungsmöglichkeiten, die der SAC anbietet. Mit Qualität sind natürlich auch viele Projekte zur Jugendförderung gemeint, die an den Jugendkonferenzen näher erläutert werden.